

An der Universitätsmedizin Greifswald, rechtsfähige Teilkörperschaft der Universität Greifswald, ist eine

W2-Professur für Anästhesiologie und Intensivmedizin

an der Klinik für Anästhesiologie, Anästhesie, Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin (Direktor: Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp) unbefristet zu besetzen. Wir sind eine sehr lebendige Klinik, die sich in allen Säulen des Fachgebiets klinisch und wissenschaftlich dynamisch entwickelt. Für Ihre wissenschaftliche Weiterentwicklung stehen ein sehr gut ausgestattetes molekular-biologisches Labor und vielfältigste Kooperationsmöglichkeiten zur Verfügung. Ihre persönliche Karriereplanung stellen wir derart in den Fokus, dass Sie sich mit dieser W2-Professur für weitere Aufgaben in der Anästhesiologie qualifizieren.

Aufgabengebiet: Der*die Stelleninhaber*in vertritt das gesamte Spektrum des Faches in Forschung, Lehre und Krankenversorgung und soll als stellvertretende*r Direktor*in Aufgaben in der Krankenversorgung der Klinik wahrnehmen. Die Integration der eigenen wissenschaftlichen Expertise in die Schwerpunkte der Klinik und der Universitätsmedizin Greifswald (Community Medicine, Individualisierte Medizin, Molekulare Medizin) ist erwünscht und wird vom anästhesiologischen Forschungslabor unterstützt. (Nähere Informationen zu den Schwerpunkten der Klinik auf der Homepage www.medizin.uni-greifswald.de/intensiv/, unter www.sepsisdialog.de, Facebook und Instagram unter Anästhesiologie_UMG.)

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einschlägiger klinischer und wissenschaftlicher Erfahrung in der universitären Anästhesiologie. Ihre eigene Motivation und Freude an der Umsetzung von Projekten und Ablaufverbesserungen setzen wir voraus. Die zu berufende Persönlichkeit soll auf exzellente wissenschaftliche Publikationen und Drittmittelinwerbungen verweisen können. Ferner wird ein besonderes Engagement in der Lehre innerhalb des Greifswalder Curriculums erwartet.

Die Universitätsmedizin Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten.

Für weitere Informationen steht der Klinikdirektor der Klinik für Anästhesiologie, Prof. Dr. Klaus Hahnenkamp, gerne zur Verfügung.

Voraussetzung für die Einstellung sind gemäß § 58 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V) neben den allgemeinen dienstrechtlichen Vorschriften, ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, die Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen, die Facharztanerkennung im Fach Anästhesiologie, Erfahrungen in der Lehre und pädagogische Eignung.

Detaillierte Vorstellungen zur Forschungsausrichtung im Bereich der Anästhesiologie sind in der Bewerbung darzulegen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt gemäß § 61 LHG M-V. Vorgesehen ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin Greifswald.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten werden von der Universitätsmedizin Greifswald nicht übernommen.

Bewerbungen sind zu ergänzen durch Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis, Angabe der Impactfaktoren der letzten fünf Jahre, Auflistung eingeworbener Drittmittel, Lehrveranstaltungsverzeichnis, Nachweise über akademische Prüfungen, Ernennungen und Lehrerfahrungen, fünf ausgewählte Original-Publikationen bis zum **29.11.2019** webbasiert unter <https://berufung-umg.med.uni-greifswald.de/> (Offene Professuren) erbeten, adressiert an die Universitätsmedizin Greifswald - KdÖR -, Stellv. Wissenschaftlicher Vorstand/Dekan, Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald. Bewerbungen per Post oder E-Mail können nicht berücksichtigt werden. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen unter dekamed@med.uni-greifswald.de gern zur Verfügung.